

Leistungsanpassung im ÖPNV - Bürgeranträge gem. § 24 GO NRW

Hier: Nachtrag zur Drucksache VO/0684/12

Im Zusammenhang mit der am 17.09.2012 vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossenen Leistungsanpassung im ÖPNV-Angebot der WSW mobil GmbH (s. VO/0543/12) sind diverse Schreiben eingegangen, die als Bürgeranträge gemäß § 24 GO NRW zu werten sind. Diese werden in der Drucksache VO/0684/12 im Einzelnen behandelt. Nach Drucklegung der Sitzungsunterlagen ist ein weiterer Bürgerantrag in der Abteilung 104.52 zur Ergänzung der o.g. Drucksache eingegangen. Daher wird im Folgenden der zentrale Inhalt des nachträglich eingegangenen Bürgerantrags aus Schmitteborn kurz zusammengefasst und anschließend aus Sicht der WSW mobil GmbH und der Verwaltung bewertet:

Bürgerantrag der Damen Walter, Höfner-Vöge und Himmel – Änderungen der Taktzeiten der Buslinie 602 Schmitteborn – Am Kohlenmeiler

Inhalt: Kritisiert wird die Änderung des Taktes der Linie 602 im Bereich Schmitteborn – Am Kohlenmeiler von einem 20-Minuten-Takt in einen 60-Minuten-Takt. Alternativ wird darum gebeten den Bereich in einem 30-Minuten-Takt zu bedienen.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Fahrgastzahlen der Linie 602 im Bereich zwischen den Haltestellen „Lennep Str.“ und der Endhaltestelle „Schmitteborn“ sind äußerst gering und liegen bei durchschnittlich fünf Fahrgästen pro Fahrt. Eine Bedienung im 20- bzw. 30-Minuten-Takt ist daher nach Darlegung der WSW mobil GmbH wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Um die starken Berufs- und Schülerverkehre in der morgendlichen Spitzenzeit dennoch zu berücksichtigen, wird der Fahrplan in dieser Zeit auf die Verkehrsbedürfnisse ausgerichtet.

Für die unteren Bereiche des Quartiers Schmitteborn ist als Alternative die Haltestelle „Bockmühlbrücke“ mit den Linien 616 und 626 von und nach Oberbarmen zu nennen. Darüber hinaus besteht von dort auch die Möglichkeit die Linie 604 von und nach Heckinghausen zu benutzen. Ergänzt wird das Angebot dadurch, dass das AnrufSammelTaxi 02:Schmitteborn als ergänzendes Angebot ausgeweitet wird und die Haltestelle „Auf der Bleiche“ ab März 2013 neu angedient wird.



Meyer